

# „Warten nur noch auf die Genehmigung“

## Häuslinger Schützen stehen in den Startlöchern für Bau einer neuen Anlage / Hohe Mitgliederzahl

**HÄUSLINGEN (bä)** ■ Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Bei der Jahreshauptversammlung der Häuslinger Schützen war „Neue Schießanlage“ der am häufigsten gehörte Begriff. Die Vereinsmitglieder fiebern dem Startschuss zum Baubeginn merklich entgegen.

„Wir könnten heute schon loslegen, alle Voraussetzungen sind erfüllt, wir warten nur noch auf die Baugenehmigung“ verkündete Jörn Dettmer, der erste Vorsitzende. Dank finanzieller Zusagen seitens des Landessportbundes, der Gemeinde und eigener Mittel ist die Finanzierung gesichert. Jetzt hoffe der Vorstand nur noch auf die ehrenamtlichen Helfer. „Doch das wird kein Problem sein“, hieß es. „Ich bin zuversichtlich, dass noch in diesem Jahr der erste Schuss auf dem neuen Schießstand mit zehn Bahnen fallen wird“, meinte Dettmer.

Das vergangene Jahr hatte einen eindeutigen Höhepunkt. Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Vereins wurden zu ei-



*Geehrte, Vereinsmeister und Chefetage der Häuslinger Schützen auf einen Blick, hinten, von links: Ralf Lührs, Dr.Kathrin Wrobel, Imke Geppert, Florian Blank; vorne: Alfons Boenke, Friedhelm Brockmann und Jörn Dettmer*

*Foto: Bätje*

nem unvergesslichen Ereignis. 350 Schützen aus 30 Vereinen nahmen Aufstellung, um durch das Dorf zu marschieren. Dettmer dankte noch einmal allen, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieses Großereignisses beigetragen haben, das ganz nebenbei auch noch einige Euros in die Vereinskasse ge-

pült hat, die man jetzt beim Bau des Schießstandes gut verwerten kann.

Außerdem organisierte man eine Kohltour, einen Grillabend für die Helfer bei der Jubiläumsfeier sowie das Erntefest. Auch nahm der Verein am Schießen um den L 159 Pokal teil, es gelang sogar, Wittlohe und Otersen

einzubinden. Und seit die Altenwahlinger wieder eine Führungsspitze haben, haben auch diese signalisiert, wieder in den Wettkampf einsteigen zu wollen.

Auf 136 beläuft sich derzeit die Mitgliederzahl. „Das ist der höchste Stand seit Ende des 2. Weltkrieges“, stellt Kassenwart Torsten Gude-

hus dazu fest. Lediglich zu Beginn der 20-er Jahre zählte man schon einmal mehr Schützen. „Da wollen wir wieder hin“ lautet deshalb das erklärte Ziel der Häuslinger.

Super läuft es auch bei den Jugendlichen. 32 aktive Jungen und Mädchen sorgen dafür, dass es auf dem Schießstand zeitweilig sehr eng wird: Da lassen sportliche Erfolge auch nicht auf sich warten. Mehrfach waren Kreismeister oder Pokalsieger zu bejubeln. Bei so viel positiven Nachrichten war es klar, dass der erste Vorsitzende in seinem Amt bestätigt wurde.

Die Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Friedrich Brockmann zuteil. Es folgte ein ganzer Regen an Urkunden für die Vereinsmeister. Erwachsene: Ralf Lührs, Dr. Katrin Wrobel, Imke Geppert, Florian Blank, Alfons Boenke, Jörn Dettmer, Bernd Streihorst.

Jugend: Falko Rickenberg, Alicia Rickenberg, Dennis Bruno, Niklas Olfest, Lena Rump, Max Werth.